

City Center Peine: Handeln für städtische Vielfalt

Forschungsfeld »Innovationen für Innenstädte«
 des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus



City Center Peine (Leerstand)



Begehung des City Center Peine



Workshop I

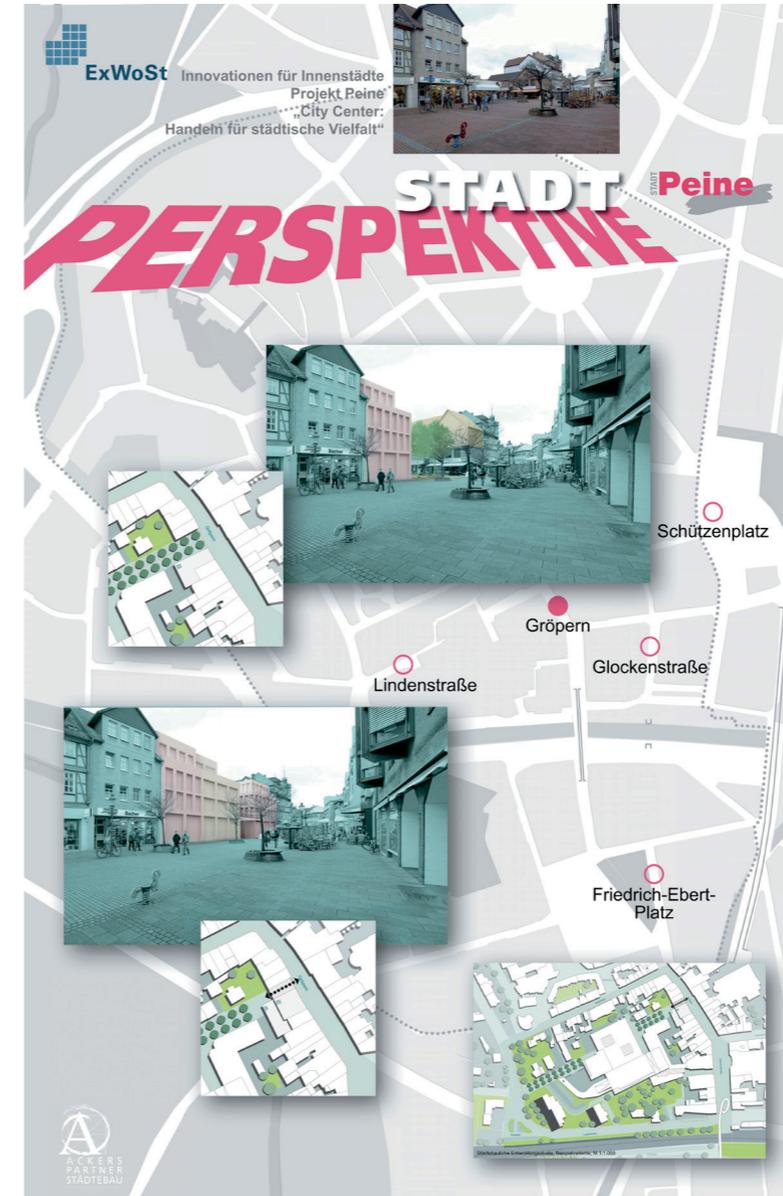
Aufgabe

Im Forschungsfeld »Innovationen für Innenstädte« geht es primär um die Um- und Nachnutzung städtebaulicher Großstrukturen in Innenstädten. Das City Center Peine (4,6 ha) steht seit längerem überwiegend leer. Beide Bereiche gehörten insolventen internationalen Finanzkonstrukten. Um Entwicklungshemmnisse und städtebauliche Missstände zu beseitigen, werden städtebauliche und bauliche Konzepte ausgelotet und kreative, stufenweise Lösungsstrategien entwickelt.

Auftraggeber
 Stadt Peine

Zeitraum
 2012 – 2014

Peine
 Mittelzentrum | Niedersachsen
 49.000 Einwohner | Stand 2012



Stellwand: Perspektive Stadt

Leistungen

- Projektantrag: In Abstimmung mit der Stadt hat ACKERS PARTNER STÄDTEBAU einen überzeugenden Projektantrag formuliert und das Bewerbungsverfahren konzeptionell begleitet, sodass Peine als eine von acht Kommunen aus über 130 Bewerbungen für das vom Bund finanzierte Forschungsfeld ausgewählt wird
- Konzepte: Aktualisierung des Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt, Entwicklung von Strategien unter Einbeziehung externer Beratung zur Umsetzung eines Pilotprojektes, Ausarbeitung und Umsetzung von Impulsprojekten im öffentlichen Raum
- Organisation und Durchführung der Bürgerbeteiligung
- Lokale Begleitforschung: Erstellung von Sachstandsberichten, Jahreszwischenberichten und dem Abschlussbericht, Präsentationen im Rahmen von Werkstätten, Kommunikation mit der Forschungsassistenz, Reflexionstermine vor Ort